

Hr. J. W. Budich, Buchhalter.  
- Amus Mauthiessen, Gehülfe b. d. Sparkasse.  
Bote: Joh. Christn. Wilh. Hasse.  
(Das Bureau des Instituts, Palmmailenstr. no 338.)

*Unterstützungs-Institut für weibliche treue  
Dienstboten.*

(Errichtet d. 1. Nov. 1828, bei Gelegenheit des hohen  
Vermählungsfestes.)  
(Erste Versammlung d. 30. Octbr. 1828.)

Direction.

Herr Seecapitain Andreas von Raaslöff.  
Herr Ludwig Jarren, Kaufmann.  
Herr Friedrich Kraus, Kaufmann, Protocollführer und  
Cassirer.

(Die Vertheilung an verdiente Personen findet all-  
jährig den 1. Nov. statt.)

*Der Wohlthätigkeits-Verein für Muttersorge  
und Kindespflege*

(ward gestiftet den 28. Jan. 1816.)

Der Wohlthätigkeits-Verein hat sich die Verpfle-  
gung armer, aber der Armen-Anstalt noch nicht zur  
Last fallender verheiratheter Wöchnerinnen zum be-  
sondern Zweck gemacht, er übt in der Stille sein ge-  
meinnütziges Werk, und hat seit seiner Entstehung  
jetzt beinahe 1500 Familien der Nothwendigkeit un-  
serer Stadt-Armencasse mit ihren Klagen zu belästigen,  
emsozen, mehrere Mütter ihren Gatten und Kindern  
erhalten und viele Kinder aus Lebensgefahren gerettet.  
Er besteht aus 150 Mitgliedern, und einer Präsidentin,  
einer Vice-Präsidentin, 4 Districts-Frauen, einem  
Secretair und einem Cassirer, die jährlich am Stif-  
tungstage neu gewählt werden.

Districts-Frauen

vom 28. Januar 1828 bis dahin 1829.

Frau Sachwalterin Schmid, für den Wester-Theil, kl.  
Mühlenstr. no 119  
Madame Blatt, für den Norder-Theil, Feldstr. no 465  
Madame Wilckens, für den Oster-Theil, Langestrasse  
no 143  
Madame Kähler, für den Süder-Theil, gr. Elbstrasse  
no 133, Ecke v. d. Smissen Allee.  
Madame Thiessen, für Otenssen, bei d. Kirche no 200

*Die Spinn-Anstalt*

(ward den 19ten August 1817 als Privat-Anstalt ge-  
stiftet, und ist jetzt mit dem Armenwesen der  
Stadt vereinigt.)

Herr Provisor Joh. Jürg. Schwedeler, erster Vorsteher.  
Herr Provisor Cord Friedr. Behn, zweiter Vorsteher.

*Flussbadeanstalt.*

(Von dem Herrn Doctor Steinheim und dem Herrn  
Agenten Arnemann, den 14. Octbr. 1826, in Vor-  
schlag gebracht.)

Das Badefloss ward den 24. Juni 1827 den Baden-  
den geöffnet. Es besteht aus zwei grossen Bassin, in  
welchen sich gleichzeitig 60 Personen baden können,  
diejenigen ungerechnet, die sich zum An- und Aus-  
kleiden auf der Gallerie befinden.

Das erste, dem Ufer zunächst gelegene Bassin, ist  
täglich von 12 — 2 Uhr Morgen, u. von 5 — 10 Uhr  
Nachmittags unentgeltlich zu benutzen. An den an-  
dern Stunden des Tages, zahlt Jeder, der das Bade-  
floss besucht, einen Schilling. Für das Baden im  
zweiten Bassin ist die Taxe 4 Schilling. Der Auf-  
wärter Cruse, gr. Mühlenstr. no 431 K., verkauft Bad-  
karten a 2 mg das Dutzend.

Die Anfahrt ist ausserhalb des Judenthors, woselbst  
ein dazu bestimmter sicherer Kahn und Fährmann die  
Badenden unentgeltlich hin- und zurückfährt. Wer  
Handtücher von dem Aufwärter zu erhalten wünscht,  
bezahlt für jedes, einen Schilling.